

Tätigkeitsbericht 2020



Wir blicken auf ein ganz besonderes Jahr 2020 zurück. Es war - ohne Frage - für alle ein Jahr voller Herausforderungen, auch für unseren Verein und unsere Arbeit in Ruanda. Trotz der Pandemie konnten wir dank der Unterstützung unserer Paten und Sponsoren jedoch zahlreiche Projekte in Ruanda realisieren:

Besonders stolz sind wir auf die Eröffnung unserer ersten Schule in Nyamvumu im Januar 2020. Die 25 glücklichen Gesichter der ersten Vorschulklasse (*Baby Class*) unserer **Happy Kids School** bei der Einweihungsfeier werden wir wohl nie vergessen! Zuvor hatten wir den Klassenraum mit eigens von einer Schreinerei in



Kigali hergestelltem Mobiliar sowie allen benötigten Lern- und Schulmaterialien eingerichtet.



Leider musste die Schule nur zweieinhalb Monate später - wie alle anderen Schulen in Ruanda - schließen und blieb aufgrund der Covid19-Maßnahmen der ruandischen Regierung monatelang geschlossen.

Doch auch während des Lockdowns war es uns über unseren Projektpartner Egide Rwabashi möglich, zumindest telefonisch Kontakt zu unseren 170 Patenkindern und ihren Familien zu halten. Durch einige Sonderspenden konnten wir besonders bedürftige Familien in dieser schweren Zeit zusätzlich unterstützen.

In Deutschland stellten wir unsere Teamarbeit auf ausschließlich digitale Meetings um.

Im Sommer konnte unsere Projektarbeit nach ersten Lockerungen wieder an Fahrt aufnehmen: So wurden z.B. die



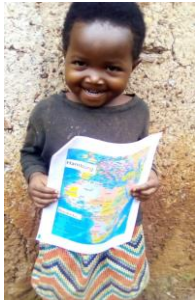
Hänge vor und hinter dem Schulgebäude unserer **Happy Kids School** befestigt und mehrere Strommasten für die Stromversorgung der Schule errichtet.



Außerdem gab es noch ein besonderes Highlight zur großen Freude der Kinder: Ein großer Spielplatz mit einem Klettergerüst, einer Drehscheibe, einer Schaukel und einem Sandkasten wurde aufgebaut.



Im Herbst war es dann endlich so weit: Unser ruandischer Projektpartner Egide Rwabashi konnte nach langer Zeit wieder all unsere Patenkinder in den verschiedenen Gebieten Ruandas persönlich treffen und zu Hause besuchen, ihnen Briefe, Fotos oder kleine Geschenke aus Deutschland überreichen und mit ihnen Dankbriefe sowie eine kleine Weihnachtsüberraschung für ihre Paten gestalten.



konnte nach langer Zeit wieder all unsere Patenkinder in den verschiedenen Gebieten Ruandas persönlich treffen und zu Hause besuchen, ihnen Briefe, Fotos oder kleine Geschenke aus Deutschland überreichen und mit ihnen Dankbriefe sowie eine kleine Weihnachtsüberraschung für ihre Paten gestalten.

In dieser Zeit erstellte er außerdem neue Patenbögen von Kindern, die ab 2021 in die zweite *Baby Class* unserer *Happy Kids School* gehen würden.



Für ihren neuen Klassenraum wurden im August bereits erste Schulmöbel angefertigt und nach Nyamvumu zur Schule transportiert.



Des Weiteren konnten wir im Jahr 2020 dank entsprechender Sonderspenden mehrere Solaranlagen auf den Dächern besonders bedürftiger Familien installieren, was zu einer enormen Verbesserung ihrer Lebensqualität geführt hat.

Zudem verteilten wir wieder mehrere Ziegen an ausgewählte Familien und unterstützten eine Familie in Muhanga bei ihrem Hausbau, nachdem eine Patin das Dach für das neue Haus gesponsert hatte.

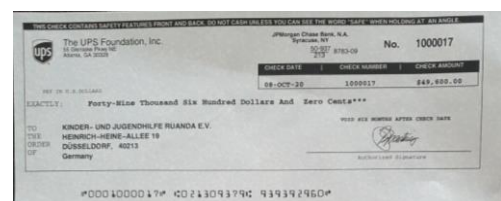


In Kigali konnten wir einige unserer Student*innen mit neuen Laptops ausstatten, die sie dringend für ihr Studium benötigten. Auch unsere Lehrer*innen an der Happy Kids School erhielten einen Laptop von uns und eine Fortbildung im Bereich IT, sodass wir die Zeit der Schulschließung bestmöglich nutzen.



In Deutschland nutzten wir das letzte Jahr vor allem für zahlreiche Online-Meetings und Fundraising-Maßnahmen, die uns als Team weiter zusammengeschweißt haben und nun einige neue Projekte möglich machen:

So erhielten wir z.B. für den Bau eines weiteren Schulkomplexes mit 3 Klassenräumen einen überaus großzügigen Scheck der *UPS Foundation*, nachdem wir im März alle Projektanträge ausgearbeitet und eingereicht hatten.



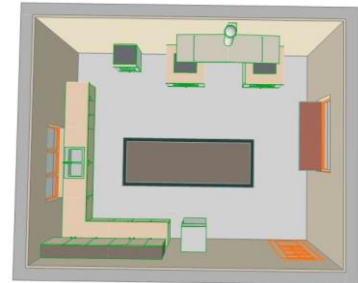
**BLACK
ISN'T
BLACK**



Darüber hinaus spendete eine Düsseldorfer Fotografin alle Erlöse ihres neuen Bildbandes „*Black isn't black*“ zugunsten unseres Vereins. In Kooperation mit der Firma *Ethletic*, die besonderen Wert auf Nachhaltigkeit legt, ist auch ein Sneaker passend zum Thema erschienen. Dessen Erlöse werden ebenfalls unserem Verein zugutekommen.

Von ganz persönlichen Hilfen und Aktionen möchten wir hier folgende hervorheben:

Nach mehreren Monaten, in denen wir für Spenden für die Schulküche sowie eine Außenmensa aufgerufen hatten, besuchte uns im Herbst ein Pate spontan in Düsseldorf und entschied sich kurzerhand die geplante Schulküche für unsere *Happy Kids School* in vollem Umfang zu sponsern! Alle Spenden, die bis dahin – auch über die Facebook-Weihnachtsaktion - zusammengekommen sind, konnten auf diese Weise in die Außenmensa fließen und die Durchführung und Ausstattung des Gesamtprojektes sicherstellen.



Ende Dez. 2020 begannen die ersten Bauarbeiten, nachdem wir einen weiteren Vertrag mit unserem Architekten Sandrin Bongwera unterschrieben hatten.

Eine weitere bewundernswerte Aktion wurde von einer Patin und mittlerweile festem Teammitglied initiiert und mit mehreren Bekannten durchgeführt:

Durch das Stricken winziger, zauberhafter Söckchen, die als Schlüsselanhänger und Einkaufswagen-Chip-Aufbewahrer dienen und für eine Spende von 5 € abgegeben werden, konnten bisher über 1000 € gesammelt werden!



Als letzte Aktion möchten wir unserer Kassenwartin und Freundin danken, die zu ihrem runden Geburtstag zu „Spenden statt Geschenken“ aufgerufen und damit einen großen finanziellen Beitrag zur Projektarbeit geleistet hat. Vielen Dank!

Insgesamt betreuten wir im Jahr 2020 über 170 Patenkinder, die unser Projektpartner Egide Rwabashi nach dem langen Lockdown im Herbst bis auf wenige Ausnahmen alle besuchen konnte, bevor er die Chance hatte, Deutschland zu besuchen und all ihre Weihnachtsgrüße an ihre Paten mitzubringen. Gemeinsam haben wir mit ihm nicht nur die Weihnachtspost fertiggestellt und verschickt, sondern auch alle anstehenden Projekte besprochen, alle Belege und Quittungen aus Ruanda von 2020 mit unseren Buchungen abgeglichen und die Vorstellungsgespräche mit den neuen Lehrern durchgeführt. Ohne diese enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern vor Ort wäre die Projektarbeit in dieser Form sicher nicht möglich!



Die Happy Kids School in Nyamvumu während des Lockdowns 2020

Im Namen der Kinder und Jugendlichen in Ruanda möchten wir uns von ganzem Herzen für die Unterstützung unserer Paten und Sponsoren bedanken, durch die all diese Projekte erst möglich wurden: DANKE!

